

## **Stellungnahme des Bereichs Kultur und Sport**

Die Stadtverwaltung steht mit dem Bezirksverband Pfalz bereits im Austausch bezüglich der Klärung einer Sanierung des Sportplatzes an der Frankenstraße. Es haben bereits Gespräche zwischen beiden Parteien stattgefunden, welche weitergeführt werden.

Bei dem im Jahr 2008 in einen Kunstrasen umgebauten Platz (mit Flutlicht), besteht seit dem Jahr 2020 das Problem, dass das Granulat des Platzes bei hohen sommerlichen Temperaturen verklumpt. Das Kunststoffgranulat wurde deshalb von der Firma P & T Sportplatzsysteme im Jahr 2020 fast vollständig aus dem Kunstrasen entfernt und komplett durch Sand ersetzt. Es ist davon auszugehen, dass das falsche Granulat verwendet wurde, ein Granulat mit geringeren Mengen an UV-Stabilisatoren.

Begutachtungen, Begehungen und Gespräche haben in den vergangenen Jahren zwischen der Stadt und dem PIH stattgefunden, so wurden in regelmäßigen Abständen und in gemeinsamer Absprache entsprechende Fachfirmen beauftragt, die das Granulat abgetragen und anschließend mit Sand aufgefüllt haben.

Der stark frequentierte PIH Sportplatz hat seine Lebensdauer erreicht. Aufgrund des verklumpten Granulats konnten einige Pflegearbeiten sowie die Tiefenreinigung im Jahr 2022/2023 nicht durchgeführt werden. Der Pflegeaufwand ist in den letzten Jahren fast gleichgeblieben. Alle bis dato durchgeführten Pflegemaßnahmen haben hinsichtlich der Verklumpung trotzdem Wirkung gezeigt, im Jahr 2023 wurde kein verklumptes Granulat gemeldet.

Eigentümer des Platzes ist das Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH). Die Stadt Frankenthal (Pfalz) beteiligt sich zu 80% an den Unterhaltungskosten, da auf dem Kunstrasen Frankenthaler Vereine spielen und trainieren dürfen.

Die ersten Gespräche über die Sanierung des Platzes wurden 2023 zwischen dem PIH und der Stadt geführt. Fördermöglichkeiten sowie mögliche Umbaulösungen des Platzes wurden angesprochen. Hierbei wurde deutlich, wie kostenintensiv dieses Projekt werden kann; ein Verkauf des Platzes an die Stadt kam zur Sprache. Zusammenfassend wurde klargestellt, dass zunächst eine Überprüfung des Unterbaus nötig ist, um die entsprechenden Kosten einschätzen zu können. Ein weiterer Termin zwischen dem Bezirkstagsvorsitzenden Theo Wieder und dem ehemaligen OB Martin Hebich kam nicht mehr zustande. Seit Dezember 2023 schlägt der Platz Wellen. Die Sportabteilung hat bereits Angebote für die Reparatur eingeholt. Die Durchführung der Reparatur ist allerdings witterungsabhängig. Hierfür sind stabile Temperaturen notwendig.

Für den 25.03.2024 ist ein Termin mit dem Bezirkstagsvorsitzenden Herrn Wieder, Herrn Oberbürgermeister Dr. Meyer und der Sportabteilung geplant.

Der Bedarf nach Erneuerung der Sportplätze besteht und wurde seitens der Verwaltung wahrgenommen. Die große Problematik hierbei ist jedoch, dass die Frankenthaler Sportplätze fast zeitgleich nach der im Jahr 2010 stattgefundenen Sportkonzeption erneuert und umgebaut wurden. Eine Sanierung oder

Instandsetzung aller Sportplätze ist mit Blick auf die dringende Finanzplanung und Haushaltskonsolidierung, zu der die Verwaltung angehalten ist, leider nicht möglich. Die Sportplätze stoßen aufgrund der ausgefüllten Belegung an ihre Nutzungsgrenzen. Hinzu kommt, dass die Lebensdauer einiger Sportplätze bald erreicht ist. Es besteht Handlungsbedarf.

Die Verwaltung reagiert auf die Sorgen und geäußerten Wünsche der Frankenthaler Vereine. Sie bereitet im nächsten Sportausschuss (Juni 2024) eine Beschlussvorlage vor, einen Sportplatzgutachter zu beauftragen. Dieser wird die Frankenthaler Sportplätze überprüfen und eine zeitliche Priorisierung der durchzuführenden Maßnahmen anhand einer Prioritätenliste durchführen.

Die oben angedachte Maßnahme soll im Zusammenspiel mit der beauftragten Sportstättenkonzeption beim Institut für Sportstättenkonzeption (ISE) erfolgen, welche im Herbst 2024 abgeschlossen werden soll. Die Ergebnisse der Sportstättenkonzeption werden dabei helfen, ebenfalls eine Priorisierung und gegebenenfalls bessere Verteilung/Nutzung der Sportstätten zu etablieren, da die aktuelle Sportplatz- und Sporthallenbelegung einer Prüfung unterzogen wird. Mithilfe einer besseren Verteilung vorhandener Ressourcen und Unterstützung inner- und außerhalb der Vereine, sollen die Sportplatzbelegungen bis zum möglichen Um-/Neubau bestmöglich genutzt werden.

Die ISE liefert eine Priorisierung nach Bedarf unter Überprüfung des Bedarfs, hierzu werden auch bald Nutzergespräche mit den Sportvereinsvorsitzenden stattfinden. Die Kick-Off Veranstaltung zu der alle Sportvereinsvorsitzenden (verpflichtend) gebeten werden zu erscheinen, wird am Dienstag, 26. März um 17 Uhr im Festsaal der Musikschule (Stephan-Cosacchi-Platz) stattfinden. Die Einladung ist am Montag, 04.03.2024 per Mail an die Sportvereinsvorsitzenden versendet worden.